

Aus der Arbeit von KitaEltern Hessen: Einblicke und Ausblicke

Liebe Newsletter-Abonnenten,

Ein Jahr Servicestelle, zwei Jahre seit der Vereinsgründung liegen nun hinter uns. Viele positive Rückmeldungen zeigen: Hier gab es eine Lücke. Es gibt Bedarfe, sich mit anderen Elternvertretungen der Kitas besser vernetzen zu können, sich bei kleinen und großen Fragen aus der eigenen Elternbeiratsarbeit bei jemandem erkundigen zu können.

Gleichzeitig gibt es großes Interesse an Ansprechpartnern, wenn man sich an „die Eltern“ wenden möchte, sei es zur Diskussion von politischen Positionen auf Landesebene, oder um Eltern und Familien besser zu informieren.

Die vergangenen zwei Jahre haben jedoch auch gezeigt, dass es nicht einfach ist, diese Lücke zu füllen: ein nachhaltiges Angebot für politische Beteiligung und Vernetzung im Ehrenamt zu schaffen. Nicht alles funktioniert wie gewünscht oder erwartet, oft ist Flexibilität und Improvisation gefordert. Dieser Newsletter gibt einen Einblick in die Aktivitäten der letzten Monate.

Schöne Frühlingstage und eine gute Zeit wünschen euch

Brigitte Molter

und

Kathrin Kraft

1. Vorsitzende der LAG KitaEltern Hessen e.V.

„Servicestelle KitaEltern Hessen“

Elternbeteiligung fördern: Koordinieren, informieren, vernetzen, sichtbar machen... Zwei Jahre „LAG KitaEltern Hessen e.V.“ & ein Jahr Projektförderung der „Servicestelle KitaEltern Hessen“ - Rückblick



Aus dem Verein: Mitgliederversammlung, ...



LAG KitaEltern Hessen e.V.: Neuer Vorstand für bessere Elternbeteiligung in der hessischen Kindertagesbetreuung gewählt/Vorstand im Amt bestätigt

Am Samstag, den 16. Februar, fand die Mitgliederversammlung der LAG KitaEltern Hessen e.V. statt. Während nebenan die Kinder malten, bastelten und spielten, versammelten sich die Mitglieder und Gäste der Landesarbeitsgemeinschaft KitaEltern Hessen e.V., um den Vorstand nach zweijähriger Amtszeit neu zu wählen und gemeinsam den Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins zur Förderung der Elternbeteiligung zu diskutieren.

Vorstand im Amt bestätigt und erweitert: Erweitert wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder, um Kontinuität zu sichern, verschiedene Regionen sowie große und kleine Kommunen und die Trägervielfalt in Hessen mit einzubinden.

Als geschäftsführender Vorstand wurden Brigitte Molter, Anne Liebholz (beide Frankfurt) und Manuela Odenwaller (Bruchköbel) bestätigt. Beisitzer und Beisitzerinnen sind Corinna Arndt (Rüsselsheim), Claudia Brandes (Heringen), Martin Eiben (Oberursel), Mirjam Fuhrmann (Bad Vilbel), Kathrin Knaf (Büdingen), Tiba Maleh (Wiesbaden), Dirk Straube (Rosbach v.d.Höhe), Nicole Spörlein (Griesheim), Nikolai v. Schlothheim (Bad Soden).

Satzungsänderung, Bildungskonzept und Jahresplanung standen ebenso auf der Tagesordnung. So sollen künftig u.a. auch virtuelle Mitgliederversammlungen möglich sein.

Servicestelle in Gießen: landesweite Angebote



Gute Nachrichten: Weitere Förderung des Projekts "Servicestelle KitaEltern Hessen" durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration
Mit der „Servicestelle KitaEltern Hessen“ in Gießen hat der Verein aus seiner ehrenamtlichen Initiative heraus im letzten Jahr eine zentrale Anlauf- und Vernetzungsstelle für Eltern und Elternbeiräte aufgebaut, die über eine Projektförderung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration finanziert wird.

Das Projekt wird auch im Jahr 2019 weiter gefördert. Durch zusätzliche Personalmittel kann nun Dominique Kählig als zweite hauptamtliche Mitarbeiterin den ehrenamtlichen Einsatz im Verein unterstützen. Sie wird für Administration und die Organisation des landesweiten Fachtags zuständig sein und gemeinsam mit Kathrin Kraft als Ansprechpartnerin in der Servicestelle zur Verfügung stehen.

Hier können beispielsweise Eltern und Elternvertretungen per E-Mail oder Telefon Informationen zu Einzelfragen einholen. Daneben werden viele weitere Aktivitäten für das KitaEltern Hessen-Netzwerk koordiniert: Bei diversen Veranstaltungen, Telefon- und Videokonferenzen, über den Netzwerk-E-mail-Verteiler und eine digitale Plattform wird der Austausch zu Fragen der Kita-Politik, zu Neuigkeiten und zur Arbeit als Elternvertretung gefördert. Außerdem werden Informations- und Bildungsangebote wie der Newsletter und Webinare für hessische KitaEltern entwickelt.

Information, Austausch, Vernetzung, Zusammenarbeit: Das KitaEltern Hessen -Netzwerk

Unsere Elternbeiratssatzung wird geändert, welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Unser Stadtelternbeirat hat Geld für eine Homepage - wie seid ihr das angegangen? Wie geht man bei euch mit Personalengpässen um?

Austausch und gegenseitige Unterstützung im KitaEltern Hessen-Netzwerk: KitaEltern Hessen lebt von der Vernetzung und der Zusammenarbeit von Elternvertretungen und interessierten KitaEltern aus verschiedenen hessischen Städten und Gemeinden, aus Kitas in unterschiedlicher Trägerschaft.

Ein großer Teil der landesweiten Aktivitäten und Angebote wird durch den ehrenamtlichen Einsatz der Aktiven, insbesondere dem Vorstand, getragen. Für 2019 sind weitere Regionaltreffen sowie ein landesweiter Fachtag geplant. Darüber hinaus entstehen Arbeitsgruppen, Webinare und Informationsmaterialien für Elternbeiräte, um Vernetzung, Information, Qualifizierung und landespolitische Arbeit für die Qualitätsentwicklung in hessischen Kitas zu verknüpfen.

Die Zusammenarbeit zeigt sich nicht nur in landesweiten Angeboten und Austausch. Auch bei Veranstaltungen wie dem „Politischen Abend“ des Stadtelternbeirats der städt. Kitas in Wiesbaden oder bei der Durchführung eines Workshops über „Elternbeteiligung“ in Rüsselsheim am Main wird gegenseitige Unterstützung greifbar.

Mitmachen im Kita-Eltern-Hessen-Netzwerk? Bitte eine E-Mail an info@kita-eltern-hessen.de, dann senden wir euch die Anmeldung/Datenschutzerklärung für den Netzwerk-Verteiler zu. Das KitaElternHessen-Netzwerk ist eine offene Arbeitsgruppe, die den hessenweiten Austausch und die Vernetzung unter KitaEltern/Elternbeiräten ermöglicht. Über diesen Verteiler werden aktuelle Termine, Hinweise und Anfragen weitergegeben. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich!

In dieser Ausgabe

- 1 In eigener Sache: 1 Jahr Servicestelle, 2 Jahre Verein (S.1)
- 2 Aus dem Verein: Mitgliederversammlung; Servicestelle in Gießen: landesweite Angebote (S. 2)
- 3 Information, Austausch, Zusammenarbeit: Das KitaEltern Hessen-Netzwerk (S. 3)
- 4 Elternbeteiligung fördern: In den Kitas, in den Kommunen, im Land (S. 4)
- 5 Rund um Kitapolitik: Das tut sich in Bund, Land und Kommunen & von KitaEltern Hessen (S. 5)
- 6 KitaEltern Hessen: Unterwegs und vor Ort (S. 6 und S. 7)
- 7 Hinweise, Tipps und Infos (S. 8)

Über KitaEltern Hessen

Im Jahr 2015 schlossen sich einige Elternvertreterinnen und -vertreter aus Kindertageseinrichtungen als AG KitaEltern Hessen zusammen. Das Ziel: eine landesweite Plattform rund um das Thema Elternbeteiligung in Hessen zu schaffen. Im Jahr 2017 wurde der gemeinnützige Verein Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) KitaEltern Hessen e.V. gegründet. Mit einer Projektförderung des Landes Hessen konnte 2018 die Servicestelle KitaEltern Hessen eingerichtet werden. Die Anlauf- und Vernetzungsstelle bündelt und koordiniert verschiedene Angebote zur Unterstützung der Elternbeteiligung in der hessischen Kindertagesbetreuung.

Elternbeteiligung fördern und unterstützen.... *in den Kitas, in Kommunen, im Land*

Ob Qualitätsentwicklung, Fachkräftemangel, Beitragsgestaltung oder „nur“ die aktive Mitarbeit im Elternbeirat einer Einrichtung – die aktuellen Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung sind vielfältig. Darum ist es notwendig, dass die Erfahrungen und Bedürfnisse der Eltern mehr Gehör finden.

Doch wie kann das gelingen? Was braucht es dafür?

Nach nunmehr einem Jahr „Servicestelle KitaEltern Hessen“ und über drei Jahren Netzwerk-Erfahrung zeigt sich, dass **Elternbeiratsarbeit und -beteiligung in der Praxis fester Bestandteil des Kita-Alltags** von Eltern, pädagogischen Fachkräften und Leitungen sind. In vielen hessischen Städten und Gemeinden wird die Elternschaft mit gewählten Vertretungen, wenn es um die Weiterentwicklung der Kita-Angebote vor Ort geht, gezielt mit einbezogen.

Doch es zeigt sich auch: **Gute und konstruktive Beteiligung ist keine einfache Aufgabe** – weder für die ehrenamtlichen Elternbeiräte noch für die Verantwortlichen in Politik oder die Fachkräfte in den Einrichtungen. Dies beginnt bei praktischen Fragen („Wie organisiere ich die Kommunikation unter der Elternschaft? Wer sind die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner?) bis hin zur Klärung von guten Verfahrenswegen bei Konflikten und Problemen an der Schnittstelle zwischen Eltern und Verantwortlichen. Doch von Seiten der Wissenschaft und von Fachleuten aus den Bereichen Pädagogik, Politik- und Rechtswissenschaft kamen diesen Themen bis jetzt nur wenig Aufmerksamkeit zu.

Viel **inhaltliche Grundlagenarbeit** muss deswegen geleistet werden, etwa für einen ersten „Leitfaden für Hessische Elternbeiräte“, mit dem die Arbeit für Elternbeiräte in den Einrichtungen unterstützt werden soll. Auch zum Thema „Kommunale Elternbeteiligung“ gibt es kaum verfügbares Wissen. Daher führte die Servicestelle einen Workshop durch sowie eine breit angelegte Befragung hessischer Städte und Gemeinden zum Bestand an Stadt- und Gesamtelternbeiräten durchgeführt, die von den kommunalen Spitzenverbänden und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration unterstützt wurde.

Die Ergebnisse des letzten Jahres bilden die Basis für das weitere Vorgehen, um **landesweite Angebote und die Bildung von einrichtungs- und trägerübergreifenden Elternvertretungen auf kommunaler Ebene und auf der Ebene der Jugendamtsbezirke sowie auf der Landesebene** zu fördern. Von Seiten des Vereins soll in den kommenden Monaten noch einmal intensiv zu den Voraussetzungen für eine Landeselternvertretung gearbeitet werden, mit Hilfe von Experten und auch im Dialog mit Verbänden und Politik. Wie dieser Prozess in der Arbeit der LAG und mit Unterstützung der Servicestelle ausgestaltet werden kann, wird in Kürze mit einem internen Workshop vorbereitet und konkretisiert.



Rund um Kitapolitik: Das tut sich in Bund, Land und Kommunen & von KitaEltern Hessen

Kinderbetreuung ist ein wichtiges Politikfeld: Immer mehr Kinder werden immer länger betreut. In den letzten 20 Jahren fand in Deutschland ein Strukturwandel statt, der erhebliche Auswirkungen auf das Familienleben und die Anforderungen an das Betreuungssystem hat. Diesen Veränderungen in der Kinderbetreuung gerecht zu werden, ist nicht einfach. Das erfahren viele Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche im Alltag.

KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungs-Gesetz (sog. „Gute Kita-Gesetz“): Das Gesetz will die Qualität und die Teilhabe in der Kindertagesbetreuung weiterentwickeln. Hierfür stellt der Bund befristet bis zum Jahr 2022 Mittel zur Verfügung, im Rahmen derer die Bundesländer jeweils Handlungsfelder und Maßnahmen auswählen und sich hierüber mit dem Bund vereinbaren können. Dem Gesetz vorangegangen war ein Bund-Länder-Prozess mit Beteiligung vieler Verbände, darunter die Bundeselternvertretung BEVKI. Hier wurden 10 Handlungsfelder für Qualitätsentwicklung definiert. Über die konkrete Verwendung der Mittel aus dem Bundeshaushalt können die Länder selbst entscheiden. Mit vorgeschrieben im Gesetz ist ein Beteiligungsprozess der Interessenverbände der Kindertagesbetreuung. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hatte hierfür am 11.3.2019 zu einem ersten Austausch eingeladen. Zur Vorbereitung fand im KitaEltern-Hessen-Netzwerk eine Telefon-/Videokonferenz statt. Die Diskussion zeigte: *Aus Elternsicht sind alle Themen wichtig. Für alle Handlungsfelder kamen Beispiele, wo Investitionen sinnvoll und notwendig sein könnten.* Als aktuell am wichtigsten kristallisierte sich in der Runde die Personalsituation heraus: *Wie kann eine gute Fachkraft-Kind-Relation beim aktuellen Fachkräftemangel künftig besser gewährleistet werden? Auch das Handlungsfeld "Steuerung im System" sei wichtig, um kurz-, mittel- und langfristig positive Wirkungen zu erzielen und negative Tendenzen im Blick zu behalten.*

Elternbeteiligung: Erneute Landtagsdiskussion um Einführung eines Landeselternbeirats

Gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode wurde von Seiten der FDP und SPD ein neuer Gesetzentwurf zur Einführung eines Kita-Landeselternbeirats eingebracht.

Hierzu nimmt der Vorstand der LAG KitaEltern Hessen e.V. wie folgt Stellung:

Wir begrüßen ausdrücklich den klar bekundeten Willen zur Etablierung einer gesetzlich verankerten Landeselternvertretung für den Kita-Bereich durch alle im Hessischen Landtag vertretenen Fraktionen. In der praktischen Umsetzung sehen wir jedoch verschiedene Herausforderungen, die in engem Zusammenhang mit Organisation und Struktur des hessischen Kindertagesbetreuungssystems stehen. Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der gesetzlichen Grundlage sehen wir daher noch erheblichen Klärungsbedarf, u.a. im Hinblick auf den Aufbau flächendeckender Strukturen, die vorgesehenen Mitwirkungsmöglichkeiten und das Wahlverfahren. Diese Fragen müssen nach unserer Auffassung zunächst in einem Diskussionsprozess mit allen Beteiligten geklärt werden. Nur so können die Rahmenbedingungen geschaffen werden für einen Kita-Landeselternbeirat, der den Eltern eine gute und konstruktive Beteiligung ermöglicht.

Am 29. Mai findet dazu im Ausschuss für Soziales und Integration im Hessischen Landtag eine öffentliche Anhörung statt. Auch die LAG KitaEltern Hessen wird dazu eine Stellungnahme abgeben.

KitaEltern Hessen: Unterwegs & vor Ort Winter/Frühjahr 2018/2019

„Sprich mit mir“ Friedberg, 26.11.2018: Projektspot bei Fachtag des Netzwerks Frühe Hilfen Wetterau



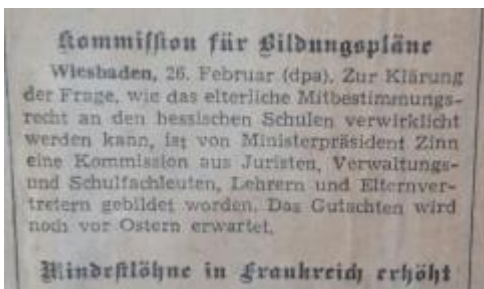
mit Kathrin Kraft (Servicestelle KitaEltern Hessen) und Kathrin Knaf (stellv. Vorsitzende Stadelternbeirat Büdingen)

„Eltern eine Stimme geben“, dies ist ein Ziel der LAG KitaEltern Hessen. Auf Einladung des Netzwerks „Frühe Hilfen“ in der Wetterau bot die LAG KitaEltern Hessen einen Projektstand rund um das Thema "Kommunikation und Eltern" auf dem Fachtag: eine Einladung zur Diskussion und Reflektion rund um Fragen des Mit-Redens und Miteinander-Redens an der Schnittstelle zwischen Eltern und Kindertageseinrichtungen. Es zeigte sich, wie unterschiedlich die Wahrnehmung zwischen Eltern und Fachkräften sein können, und wie alle durch einen offenen Dialog dazulernen und neue Einblicke gewinnen können.

Mit Eltern reden – Eltern reden mit: Über Kommunikation von/mit/über Eltern in den Kitas (Projektspot)

- Wie erreicht man die Eltern in der Kita, welche Rolle kann ein Elternbeirat dabei übernehmen - und welche nicht?
- Wie haben sich Erwartungen von Eltern an die Kitas verändert? Und: Welche Erwartungen haben Kitas an Eltern? Stimmen diese mit den Möglichkeiten der Familien in der heutigen Zeit noch überein?
- Welche Mittel und Wege können Elternbeiräte, Leitungen und auch Träger nutzen, um Eltern gut zu informieren?
- "Eltern reden mit": Eltern haben Mitspracherechte – wie werden die Meinungen berücksichtigt? Wo können Kitas, Leitungen und Träger vom "Mitreden" der Eltern profitieren? Wo verhindern Vorbehalte und Ängste, z.B. vor Nachteilen für das eigene Kind, das offene Mitreden und Kritik?

KitaEltern Hessen gratuliert: „60 Jahre Landesschulelternbeirat“ in Hessen – Festakt am 13.11.2018



Was für Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege erst im Wachsen ist, ist im Schulbereich seit Jahrzehnten fest etabliert: Die demokratische Mitwirkung der Erziehungsberechtigten bei wichtigen Entscheidungen. Am Rande der Jubiläumsfeier im Schloss Biebrich überreichte Kathrin Kraft stellvertretend die Glückwünsche von KitaEltern Hessen und ein besonderes Geschenk: einen historischen Zeitungsausschnitt aus dem

Jahr 1958, der einen wichtigen Gründungsschritt der Landeselternmitwirkung dokumentiert.

KitaEltern Hessen - Webinar „Einführung in die Kita-Politik in Hessen“ am 3.12.2018



Am 3. Dezember fand das erste KitaEltern Hessen - Webinar zum Thema "Grundlagen der Kita-Politik in Hessen" statt. Ziel war es, eine Einführung in Rechtsgrundlagen, Strukturen und praktische Ansatzpunkte für die politische Beteiligung der Eltern zu bieten. Wo liegen die Zuständigkeiten? Wie funktionieren Kita-Politik und Gesetzgebungsprozesse? Wie werden Verbände und Interessenvertretungen beteiligt? Neben wesentlichen Inhalten gab es einen Überblick über Zuständigkeiten, den Ablauf einer Anhörung im Landtagsausschuss und methodische Ansätze aus der Politikberatung. Das Webinar ist Teil des Bildungsprogramms der LAG, das kontinuierlich weiterentwickelt werden soll.

Regionales KitaEltern-Vernetzungstreffen Rhein-Main/Süd am 13. März in Rüsselsheim am Main



Gemeinsam mit dem Stadteltererbeirat Rüsselsheim lud die LAG KitaEltern Hessen e.V. interessierte KitaEltern und Elternbeiräte zum **KitaEltern-Vernetzungstreffen Rhein-Main/Südhessen** ein. Aus verschiedenen Kommunen kamen interessierte Elternbeiräte und Stadteltererbeiräte zusammen, um sich zu verschiedenen Themen auszutauschen und mehr über KitaEltern Hessen und die Arbeit anderer Elternbeiräte zu erfahren.

Zum Einstieg gaben Corinna Arndt (Stadteltererbeirat Rüsselsheim am Main) und Petra Neumüller (Referentin für Grundsatzfragen Dezernat II der Stadt Rüsselsheim am Main) einen Einblick in die Arbeit der trägerübergreifenden Elternvertretung und der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Politik und Verwaltung in ihrer Kommune. Moderiert durch Anne Liebholz (Frankfurt), Corinna Arndt und Robert Schaller (Wiesbaden), gab es anschließend Austauschgruppen zu Themen wie: „Mehr als Kuchen backen...rund um Elternbeiratsarbeit“, „Was ist eigentlich "Qualität"? „Wie kann die LAG KitaEltern Hessen die Vernetzung und Zusammenarbeit stärken?“

Dank der guten Unterstützung durch den Stadteltererbeirat vor Ort und dem Improvisationstalent des krankheitsbedingt stark reduzierten KitaElternHessen-Teams um Corinna Arndt, Anne Liebholz, Robert Schaller und Nicole Spörlein konnte der Abend in Rüsselsheim gut verlaufen, und alle Beteiligten konnten neue Erkenntnisse mit nach Hause nehmen. Für 2019 sind ein weiteres Regionaltreffen in Nordhessen und ein landesweiter Fachtag in Planung.



Außerdem:

- **Zu Besuch beim Nachbarn in Rheinland-Pfalz:** Das Vorstandsmitglied Corinna Arndt besuchte ein Treffen des Landeselternausschuss Kita in Rheinland-Pfalz, dem gesetzlich verankerten Gremium der organisierten Kreis- und Stadtelternausschüsse bzw. -beiräten www.lea-rlp.de
- **Den Kontakt zur Bundeselternvertretung BEVKI** halten die BEVKI-Delegierten, Claudia Brandes, Martin Eiben, Corinna Arndt
- **Als „Eltern“ bei den Experten:** Anne Liebholz, ehem. Vorsitzende des GEB der städt. Kinderzentren in Frankfurt und stellv. Vorsitzende der LAG KitaEltern Hessen, nahm als Elternvertreterin an einer Podiumsdiskussion bei der Jahrestagung 2018 der Deutschen Liga für das Kind zum Thema „**Gemeinsame Verantwortung für das Kind - Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kindertagesbetreuung**“ am 19./20.10.2018 in Wiesbaden teil. Ihr Eindruck: „Viel Fachkompetenz von „Eltern-Experten“, doch es ist erstaunlich, wie wenig Eltern selbst als „Experten in eigener Sache“ bei diesen Themen präsent sind“

Bemerkenswert...

Obwohl sich viele Veranstaltungen an Fachkräfte, Verantwortliche UND Eltern richten, sind Eltern und ihre Vertretungen auf Podien und im Publikum nicht oft zu finden... *Warum eigentlich?*

Bilder und mehr Informationen unter www.kita-eltern-hessen.de oder unter <https://de-de.facebook.com/KitaElternHessen/>

Hinweise, Tipps und Infos für KitaEltern&Elternbeiräte

Schon gewusst?

Die Broschüre „Das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) Zweiter Teil – Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflege“ gibt einen Überblick für die Fachpraxis, Erläuterungen zum Gesetz – insbesondere zu Mindeststandards (§§ 25a bis 25d HKJGB) und Landesförderung (§§ 32 bis 32e HKJGB) sowie zum Gesetzestext (Auszug HKJGB). Sie ist zum Download auf den Seiten des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration verfügbar unter: https://soziales.hessen.de/sites/default/files/media/hsm/broschuere_hkjgb_stand_23_11.pdf.

- Jeder Träger einer Kindertageseinrichtung sowie jede Tagespflegeperson hat den Bildungs- und Erziehungsauftrag eigenverantwortlich und unter Mitwirkung der Erziehungsberechtigten umzusetzen (§§ 26, 27 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch).
- Für die Ausgestaltung der Angebote der Kindertagesbetreuung vor Ort sind in Hessen die Kommunen verantwortlich. Das ist in § 30 HKJGB geregelt.
- Die Jugendämter der hessischen Landkreise, kreisfreien Städte und Sonderstatusstädte haben gegenüber den Trägern der Kitas und den Kitas eine Aufsichts- und Beratungsfunktion (Fachaufsicht und Fachberatung). Themen können beispielsweise die Konzeption der Einrichtung, rechtliche Neuregelungen und deren Umsetzung, die Gestaltung der Kita und der Freispielfläche oder die Kooperation mit anderen Bildungsorten sein. Sie beraten auch Eltern bei der Auswahl eines Betreuungsplatzes und sind Ansprechpartner bei Fragen von Eltern zu beispielsweise der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz.
- Auch freie Träger bieten für ihre eigenen Einrichtungen Fachberatung an.

Für den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder müssen gesetzlich festgeschriebene Mindeststandards eingehalten werden. Diese Mindeststandards beinhalten beispielsweise die maximale Größe und Zusammensetzung einer Kita-Gruppe und den Mindestpersonalbedarf der Kita. Diese Vorgaben dienen dem Schutz der Kinder und sollen das Kindeswohl in der Einrichtung gewährleisten.

Informationen zu den in Hessen einzuhaltenden Mindeststandards für Kitas sind abrufbar unter <https://soziales.hessen.de/familie-soziales/familie/fruehkindliche-bildung-und-kinderbetreuung/kinder-und-jugendhilfegesetzbuch-hkjgb>

Der "**Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen**" (BEP) ist vielerorts Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen in Hessen. Der größte Teil der Einrichtungen orientiert sich in seiner pädagogischen Arbeit an diesem landesweiten Rahmen und den darin enthaltenen Prinzipien. Unterstützt werden die Kitas und Träger durch BEP-Landesfortbildungen im Tandem mit der Grundschule oder als Team, in denen die Umsetzung des BEP im Vordergrund steht. Ziel des Landes ist es, der Praxis ein umfangreiches Qualifizierungsangebot zum BEP zur Verfügung zu stellen. Die Träger von Kindertageseinrichtungen erhalten zusätzliche Landesmittel (die sog. BEP-Qualitätspauschale), wenn die Kita auf der Grundlage des BEP arbeitet. Für den Bereich der Grundschulen ist der BEP rechtsverbindlich im Hessischen Schulgesetz geregelt.

Auch die Konzeption der "Servicestelle KitaEltern Hessen" basiert auf dem BEP mit dem darin verankerten Demokratieprinzip und der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Mehr Informationen zum BEP, u.a. auch zu einem speziellen Modulangebot für Eltern, findet ihr unter <https://bep.hessen.de/>

Hinweise, Tipps und Infos für KitaEltern&Elternbeiräte

Termine und Veranstaltungen

BEVKi-Fachtag am Samstag, 11. Mai 2019: Die Bundeselternvertretung BEVKI hat sich die Weiterbildung und Aufklärung der Eltern auf die Fahnen geschrieben. Die BEVKi und der Landeselternausschuss Kita Berlin laden deshalb gemeinsam in diesem Jahr Kinder und deren Eltern, Pädagog*innen und an frühkindlicher Bildung Interessierte nach Berlin ein. Neben Information ist der Austausch zwischen Fachkräften, Leitungen und Familien (Eltern und Kinder) sehr wichtig. Auch dafür bietet der Fachtag Raum und Zeit! *Mit Impulsvorträgen von Dr. Christa Preissing, der Direktorin des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung (BEKI) und Prof Dr.Dr. hc. Reinhard Wiesner* Mehr zum Programm unter www.bevki.de.

Am 13. Mai ist wieder „Tag der Kinderbetreuung“: Im letzten Jahr haben einige hessischen Elternvertretungen mitgemacht und mit eigenen Aktionen „Danke!“ gesagt. Wer diesmal dabei ist und was man als Elternbeirat spontan auf die Beine stellen kann, findet ihr unter www.rund-um-kita.de/tag-der-kinderbetreuung

Einführung eines Kita-Landeselternbeirats in Hessen - öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf der SPD- und FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: Am 29. Mai findet im Hessischen Landtag in Wiesbaden eine Anhörung im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss statt, bei der auch die LAG KitaEltern Hessen e.V. schriftlich und mündlich Stellung nehmen wird. Eine Teilnahme als Besucher oder Besucherin ist nach Voranmeldung möglich. Rückfragen dazu könnt ihr auch an info@kita-eltern-hessen.de richten.

In den nächsten Wochen sind Veranstaltungen wie Telefon- und Internetkonferenzen für interessierte KitaEltern und Elternbeiräte geplant. Termine und weitere Informationen findet ihr unter

www.kita-eltern-hessen.de

Landes- und Bundespolitik.....Wie KitaEltern Hessen sich beteiligt: KitaEltern Hessen setzt sich für Familienfreundlichkeit, gute Bildung, Betreuung und Erziehung, für Demokratie und gute Beteiligung der Eltern ein. Wir beobachten und analysieren die politischen Entwicklungen in Hessen mit Blick auf die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung, diskutieren in unserem Netzwerk, mit Fachleuten, Verbänden und Politik. Dabei setzen wir uns z.B. mit konkreten Gesetzesvorhaben im Landtag auseinander. Als Mitglied der Bundeselternvertretung BEVKI halten wir den Kontakt zur Bundesebene. **Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben** findet ihr unter www.kita-eltern-hessen.de

<p>Kontakt</p> <hr/> <p>Servicestelle KitaEltern Hessen Kathrin Kraft, Dominique Kählig Südanlage 21c, 35390 Gießen Telefon: 0641/ 20109415 info@kita-eltern-hessen.de</p>	<p>Unterstützen</p> <hr/> <p>Wir sind ein gemeinnütziger Verein und freuen uns über Spenden. Bankverbindung: LAG KitaEltern Hessen e.V. DE02 5065 0023 0000 1285 46; BIC: HELADEF1HAN; Sparkasse Hanau</p>	<p>Der Verein</p> <hr/> <p>LAG KitaEltern Hessen e.V. (VR 16127, Amtsgericht Frankfurt/Main)</p> <p>Geschäftsf. Vorstand: Brigitte Molter, Anne Liebholz, Manuela Odenwäller</p>
---	--	---